

Ergebnisprotokoll zu der

2. Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Walsleben im Jahr 2021

am 19. Mai 2021 im Dorfgemeinschaftshaus, Dorfstraße 47, Walsleben

Beginn: 19:00 Uhr Ende: 20:55 Uhr

Anwesenheit

1. Gemeindevertreter

- | | |
|--|---|
| <ul style="list-style-type: none">Burghard GammelínMaíke RoßbildAndreas RöderJörg Hegermann | <ul style="list-style-type: none">Christine VolkenandtMarc PüschelCarsten RodeMattias Kupper |
|--|---|

2. Mitarbeiter/innen des Amtes Temnitz

- | | |
|---|---|
| <ul style="list-style-type: none">Jenny Buschow | <ul style="list-style-type: none">Protokollführer: Fabian Morine Correa |
|---|---|

3. Gäste

- | | |
|--|--|
| <ul style="list-style-type: none">Presse, Frauke Herveg, MAZMichael Wenger, Planungsbüro Wenger | <ul style="list-style-type: none">Einwohner der Gemeinde |
|--|--|

Abwesenheit

Gemeindevertreter

- | | |
|--|---|
| <ul style="list-style-type: none">Marco Petrich – entschuldigt | <ul style="list-style-type: none">Mario Brauer – unentschuldigtCorinna Brauer – unentschuldigt |
|--|---|

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil

- Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- Feststellung der Tagesordnung
- Entscheidung gemäß § 42 Abs. 3 Satz 2 BbgKVerf über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der letzten Sitzung (24.03.2021)
- Bericht des Amtsdirektors
- Bericht des ehrenamtlichen Bürgermeisters
- Bericht aus den Gremien
- Einwohnerfragestunde

8.	16/2021 Aufstellungsbeschluss für die 3. Änderung des Flächennutzungsplanes im Bereich westlich der Walslebener Mühle der Gemeinde Walsleben
9.	17/2021 Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan Nr. 5 „Bürgersolarpark Walslebener Mühle“ der Gemeinde Walsleben
10.	10/2021 Vereinsförderung 2021 in der Gemeinde Walsleben
11.	Anfragen von Mitgliedern der Gemeindevertretung
12.	Schließung der Sitzung (öffentlicher Teil)

II. Nicht öffentlicher Teil	
13.	Eröffnung der Sitzung (nicht öffentlicher Teil)
14.	Entscheidung gemäß § 42 Abs. 3 Satz 2 über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über den nicht öffentlichen Teil der letzten Sitzung (24.03.2021)
15.	Bericht des Amtsdirektors
16.	Bericht des ehrenamtlichen Bürgermeisters
17.	Bericht aus den Gremien
18.	09/2021 Auftragsvergabe zur Erneuerung der elektrischen Anlagen im Mühlenweg 9 a – c in Walsleben
19.	Anfragen von Mitgliedern der Gemeindevertretung
20.	Schließung der Sitzung

Ergebnisse					
I. Öffentlicher Teil					
1.	Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit				
	<p>Herr Gammelín begrüßt die anwesenden Gemeindevertreter, Mitarbeiter des Amtes und die Gäste. Er stellt fest, dass die Gemeindevertretung mit 8 stimmberechtigten Gemeindevertretern beschlussfähig ist.</p> <p>Herr Gammelín fragt an, ob es auf Grund des neuen Protokollanten Herrn Morine Correa in Ordnung sei, dass die Sitzung mit einem Diktiergerät aufgezeichnet wird. Die Gemeindevertreter stimmen der Aufnahme zu. Die Aufzeichnung ist spätestens zur nächsten Sitzung zu vernichten.</p>				
2.	Feststellung der Tagesordnung				
	Die Tagesordnung wird in vorliegender Form anerkannt.				
	Abstimmungsergebnis				
	anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen	ausgeschlossen
	8	8	0	0	0

3. Entscheidung gemäß § 42 Abs. 3 Satz 2 BbgKVerf über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der letzten Sitzung (24.03.2021)

Es gibt keine Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der letzten Sitzung am 24.03.2021.

4. Bericht des Amtsdirektors

- Frau Buschow teilt mit, dass Frau Strohschneider durch das Ordnungsamt schriftlich aufgefordert sei, ihre Hühner einzusperren und der Aufforderung sei Frau Strohschneider nachgegangen.
- Für den neuen Spielplatz seien diese Woche die Spielgeräte aufgestellt worden. In der kommenden Woche würden die Bank, sowie ein Tisch aufgestellt. Der Zaunbau erfolge nach der Absteckung der einzelnen Bauherren im neuen Wohngebiet. Die Gemeinde beschließt, dass für die Abgrenzung des Spielplatzes ein Zaun und eine Hecke aus Hainbuche für den Sitzbereich aufgestellt werden solle.

Abstimmungsergebnis				
anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen	ausgeschlossen
8	7	1	0	0

- Die Wohnungssanierungen verlaufen sehr gut. Die erste Wohnung würde bis Mitte Juni fertiggestellt und vermietet. Für die beiden anderen Wohnungen würden die Fertigstellungen bis spätestens Juli 2021 erfolgen.
- Die Heizungsumstellung für den Wohnblock Mühlenweg 9, beginne nach Pfingsten. Die voraussichtliche Bauzeit läge bei 3-4 Wochen. Nach Abschluss der Modernisierungsarbeiten würden die Mieterhöhung veranlasst.
- Dem Bauamt liege ein Bauantrag für das Gebäude in der Bahnhofstraße 9A vor.
- Der Auftrag für die Instandsetzungsarbeiten der Brücke über der A24 wurde erteilt. Die Vollsperrung für Autofahrer und Fußgänger werde, laut Informationen der Autobahn GmbH, nur während der Sommerferien sein. Weitere Informationen lägen nicht vor.
- Der Förderungsmittelantrag für den Ausbau des Mühlenwegs erfolgte am 31.03.2021. Außer der Eingangsbestätigung läge keine weiteren Information vor.
- Die Bestätigung zur Förderung der Mühlenbrücke läge nunmehr vor. Der zuständige Amtsleiter würde die Amtsverwaltung kontaktieren, um weitere Detailfragen zu klären.
- Für den Ausbau der Straßenbeleuchtung lägen keine neuen Informationen vor.

5. Bericht des ehrenamtlichen Bürgermeisters

- Herr Gammelin bedankt sich bei allen, dass trotz der Pandemie die Grünanlagen am Temnitzplatz neu bepflanzt wurden und der Maibaum aufgestellt sei.
- Es seien, trotz der aufgestellten Wildzäune, wieder Rehe beim Friedhof gesichtet worden. Im Herbst würde eine Vor-Ort-Besichtigung stattfinden, um neue Lösungen zu finden.
- Den Beschwerdebrief bezüglich der unzumutbaren Lärmbelästigung der A24, durch die aktuell bestehende Baustelle an den Ministerpräsidenten Herrn Dr. Dietmar Woidke von Brandenburg, inklusive der Unterschriftensammlung der Bürger, läge nunmehr dem Amt vor. Herr Gammelin hat den Beschwerdebrief vorgelesen, in dem die Bürger ihren Unmut äußern und um eine

	<p>Geschwindigkeitsreduzierung von 80 km/h auf 60 km/h bitten. Die Amtsverwaltung habe bereits Kontakt mit dem Autobahnamt aufgenommen und die Geschwindigkeitsreduzierung würde kurzfristig veranlasst.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Herr Gammelin berichtet, dass auf Wunsch des kürzlich verstorbenen Herrn Becker auf ein Begräbniskranz verzichtet wurde und das Budget für den Begräbniskranz als Spende an das Frauenhaus Neuruppin gegangen sei. • Herr Gammelin schlägt vor, den 11.09.2021 als Datum für das Erntefest festzusetzen. Es solle zumindest, trotz der Pandemie der Erntefestumzug stattfinden können.
6.	Bericht aus den Gremien
	Keine Anmerkungen.
7.	Einwohnerfragestunde
	<ul style="list-style-type: none"> • Frau Willutzki verliert ein Einwendungsschreiben gegen den geplanten „Bürgersolarpark Walslebener Mühle“. In dem Schreiben wird unter anderem berichtet, dass dieser mit 300 Meter Entfernung, zu nah am Wohnhaus der Familie Willutzki entstehen solle und so eine Beeinträchtigung der Gesundheit der Anwohner darstelle. Die geplanten Gehölzpflanzungen würden erst im ausgewachsenem Zustand ausreichend Sichtschutz gegen, die nach Süden ausgerichteten Solarmodule bieten und in den ersten Jahren nicht ausreichend seien. Das Schreiben fordert die Gemeindevertretung auf, die geplanten Gehölzpflanzungen auch als notwendigen Blendschutz zu betrachten, da die Solarmodule in der Ausrichtung, nicht nur die Einwohner, sondern auch den Straßenverkehr auf dem Plattenweg beeinträchtigt. Das Schreiben schlägt vor, den Bürgersolarpark in 500 Meter Entfernung vom Wohnhaus der Familie Willutzki zu errichten. Nur so würde niemand gefährdet oder benachteiligt. Das Schreiben wurde Herrn Gammelin überreicht. Herr Gammelin teilt mit, dass alle Stellungnahmen zu einem späteren Zeitpunkt in der Trägerbeteiligung eingereicht werden müssen, dass diese eingearbeitet werden können. • Herr Schindler vom SV Blau Weiß Walsleben 1968 e. V. bedankt sich bei allen für die Unterstützung und berichtet, dass es keine Probleme bei den Kindern gäbe. Weiter bittet Herr Schindler die Amtsverwaltung um Unterstützung, bei der Suche nach einem neuen Trainer für die Kinder. • Herr Bäcker berichtet als Ansprechpartner für Einwendung gegen die Lärmbelästigung der A24, dass in diesem Fall keine Sammelklage über einen Anwalt möglich sei. Nur die jeweiligen Betroffenen können jeweils mit einem Anwalt klagen. Weiter macht Herr Bäcker darauf aufmerksam, dass durch die Kosten der einzelnen Betroffenen das Unterfangen scheitern könne. Er unterbreitet den Vorschlag, da die Lärmbelästigung alle Einwohner der Gemeinde betreffe, dass die Gemeinde Walsleben die jeweiligen Betroffenen finanziell unterstützen solle. Herr Gammelin stimmt Herrn Bäcker zu und animiert alle, sich zu beteiligen. Frau Roßbild wirft zu dem Thema ein, dass sie bereits gegen die Autobahn GmbH Anzeige erstattet habe. Die Autobahn GmbH habe ihr erklärt, dass dafür die Autobahnpolizei zuständig sei. Jedoch wisse man aus vergangenen Erfahrungen bereits, dass diese zu dem Anliegen nichts weiter machen könne. Daher schlägt Frau Roßbild vor, dass man Kontakt mit den zuständigen Bauleuten, der aktuellen Baustelle auf der A24 aufnehmen solle und dass diese für den Zeitraum der Baustelle eine Geschwindigkeitsreduzierung organisieren sollen. Frau Buschow schildert erneut, dass bereits Kontakt mit dem Autobahnamt bestehe und die Geschwindigkeitsreduzierung veranlasst würde. Frau Roßbild und Herr Röder sehen in dem Unterfangen gegen die Lärmbelästigung

- keine Hoffnung. Herr Bäcker berichtet weiter, dass durch die fortgeführte Lärmaktionsplanung alle 5 Jahre, gute Chancen auf Reduzierung von Lärmbelästigungen durch die A24 bestünden.
- Herr Krüger fragt an, ob es nicht möglich sei, auf Grund der vielen Kindern in der Bergstraße, einen verkehrsberuhigten Bereich oder eine Hinweismarkierung auf der Straße zu schaffen. Die Mehrheit der Gemeindevertreter stimmt den Bedenken zu. Frau Buschow werde sich bei der zuständigen Straßenbehörde nach Möglichkeiten erkundigen. Herr Röder betont, dass ein verkehrsberuhigter Bereich schwierig umzusetzen sei, da es sich bei der Bergstraße um eine Sackgasse handle.
 - Herr Bäcker möchte wissen, ob es möglich sei, in den Maßnahmen beim Ausbau des Mühlenwegs weitere Mülleimer aufzustellen. Da die vorhandenen Mülleimer nicht ausreichend seien und so jeglicher Unrat in die Umwelt gelange. Frau Buschow werde sich informieren, wie eine Umsetzung möglich sei.

8. 16/2021 Aufstellungsbeschluss für die 3. Änderung des Flächennutzungsplanes im Bereich westlich der Walslebener Mühle der Gemeinde Walsleben

Beschluss:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Walsleben beschließt die Aufstellung der 3. Änderung des Flächennutzungsplanes mit dem Planungsziel eine Sonderbaufläche „Solar“ für die Errichtung einer Freiflächen-Photovoltaikanlage darzustellen. Die Änderungsfläche von ca. 90 ha befindet sich westlich der Walslebener Mühle und westlich des Niederungsbereiches der Temnitz, nördlich des Mühlenweges als Verbindung zwischen der Walslebener Mühle und dem Ortsteil Dannenfeld, östlich des vom Norden, am Waldrand kommenden Wald- und Feldweges und südlich/südöstlich vom Bertikower Wald. Die Amtsverwaltung wird beauftragt den Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB öffentlich bekannt zu machen.

Abstimmungsergebnis

anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen	ausgeschlossen
8	8	0	0	0

9. 17/2021 Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan Nr. 5 „Bürgersolarpark Walslebener Mühle“ der Gemeinde Walsleben

Beschluss:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Walsleben beschließt die Aufstellung Bebauungsplanes Nr. 5 „Bürgersolarpark Walslebener Mühle“ mit dem Planungsziel ein Sonstiges Sondergebiet mit der Zweckbestimmung „Photovoltaikanlage“ für die Errichtung einer Freiflächen-Photovoltaikanlage darzustellen. Das Plangebiet von ca. 90 ha befindet sich westlich der Walslebener Mühle und westlich des Niederungsbereiches der Temnitz, nördlich des Mühlenweges als Verbindung zwischen der Walslebener Mühle und dem Ortsteil Dannenfeld, östlich des vom Norden, am Waldrand kommenden Wald- und Feldweges und südlich/südöstlich vom Bertikower Wald. Die Amtsverwaltung wird beauftragt den Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB öffentlich bekannt zu machen.

Abstimmungsergebnis

anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen	ausgeschlossen
8	8	0	0	0

10. 10/2021 Vereinsförderung 2021 in der Gemeinde Walsleben

- Frau Buschow informiert, dass dem Amt zwei weitere Anträge von Herrn Röder vom 17.05.2021, von den Vereinen Dreamteam Walsleben e. V. und Dreamteam Walsleben e. V. - Frauensportgruppe „Aber Hallo“ auf Vereinsförderung vorliegen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Walsleben beschließt eine finanzielle Unterstützung an folgende Vereine/Gruppierungen:

1. Feuerwehrinheit Walsleben der Freiwilligen Feuerwehr Amt Temnitz i. H. v. 200,00 €
2. Jugendfeuerwehr Walsleben i. H. v. 200,00 €
3. SV Blau-Weiß Walsleben 1968 e. V. i. H. v. 1.150,00 €
4. Dreamteam Walsleben e. V. i. H. v. 200,00 €
5. Dreamteam Walsleben e. V. / Frauengruppe „Aber Hallo“ i. H. v. 200,00 €
6. Seniorenverein Walsleben i. H. v. 200,00 €
7. Kindergarten „Kunterbunt“ Walsleben i. H. v. 1.150,00 €
8. Anglerverein Walsleben i. H. v. 200,00 €.

Abstimmungsergebnis

anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen	ausgeschlossen
8	8	0	0	0

11. Anfragen von Mitgliedern der Gemeindevertretung

- Frau Volkenandt schlägt vor, ob man nicht ein Treppenabsatz zur Temnitz am Temnitzplatz neben der Kirche schaffen könne. Die Mehrheit spricht sich dagegen aus. Unter anderem würde die zuständige Umweltbehörde dem nicht zustimmen. Herr Gammelín wirft die Frage ein, ob die alten eingelagerten Doppelwippe und eine einfache Wippe für den Temnitzplatz neben der Kirche genutzt werden können. Die Gemeindevertreter sprechen sich gegen die Idee aus. Frau Buschow merkt an, dass die Spielgeräte nicht separat platziert werden sollen, sondern beim neuen Spielplatz am Dorfgemeinschaftshaus verwendet werden können. Die Gemeindevertreter stimmen Frau Buschows Vorschlag zu.
- Frau Volkenandt fragt nach, wenn das Häuschen beim Kindergarten in Eigeninitiative neu gestrichen würde, ob die Kosten für die benötigte Farbe von der Gemeinde getragen würden. Frau Buschow werde sich um Klärung kümmern. Weiter erkundigt sich Frau Volkenandt, ob man privat auch eine neue Federwippe oder etwas ähnliches anschaffen könne. Frau Buschow weist darauf hin, dass solche Anschaffungen in Zusammenarbeit mit der Kita bereits im Konzept in dem Förderungsmittel Antrag eingearbeitet seien und rät von einer eigenständigen Anschaffung ab.

12. Schließung der Sitzung (öffentlicher Teil)

Der öffentliche Teil der Sitzung endet um 20:17 Uhr.

13. Eröffnung der Sitzung (nicht öffentlicher Teil)

Der nicht öffentliche Teil der Sitzung beginnt um 20:25 Uhr.

14.	Entscheidung gemäß § 42 Abs. 3 Satz 2 über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über den nicht öffentlichen Teil der letzten Sitzung (24.03.2021)
	Es gibt keine Einwendungen gegen die Niederschrift über den nicht öffentlichen Teil der letzten Sitzung am 24.03.2021.
15.	Bericht des Amtsdirektors
	Frau Buschow macht Ausführungen.
16.	Bericht des ehrenamtlichen Bürgermeisters
	Herr Gammelín macht Ausführungen.
17.	Bericht aus den Gremien
	Keine Anmerkungen.
18.	09/2021 Auftragsvergabe zur Erneuerung der elektrischen Anlagen im Mühlenweg 9 a – c in Walsleben
	Beschluss: Die Gemeindevertretung der Gemeinde Walsleben beschließt, den Auftrag zur Erneuerung der elektrischen Anlagen im Mühlenweg 9 a – c in Walsleben dem Unternehmen BID Mario Driesner aus Werder zu erteilen.
19.	Anfragen von Mitgliedern der Gemeindevertretung
20.	Schließung der Sitzung
	Die Sitzung wird um 20:55 Uhr geschlossen.

Walsleben, 08.06.2021

Walsleben, 07.06.2021

Burghard Gammelín,
Vorsitzender der Gemeindevertretung
der Gemeinde Walsleben

Fabian Morine Correa
Protokollführer/in